

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

245 (3.9.1896) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 245. Drittes Blatt. Donnerstag den 3. September

1896.

Amtliche Bekanntmachung. Konkursverfahren.

Nr. 21401. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Wirts August Kasper in Karlsruhe ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlusstermin auf

Mittwoch den 30. September 1896, Vormittags 11 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hieselbst, II. Stock, Zimmer Nr. 14, bestimmt.

Karlsruhe, den 28. August 1896.

Kabenberger,
Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Teutschneureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Theilung wegen werden aus dem Nachlasse der Leidgebührerin Johann Philipp Nagel Wittwe, Christine Philippine geb. Pinder in Teutschneureuth, sowie aus der Gemeinschaftsmasse ihrer Kinder die nachbeschriebenen Liegenschaften am:

Montag den 14. September 1. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

in dem Rathhause in Teutschneureuth einer öffentlichen Versteigerung zu Eigentum ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Gemarkung Teutschneureuth.

I. Der Erblasserin gehörig:

1. Lagerbuch-Nr. 2283.
15 ar 48 qm Wiesen im Egelsee, neben Friedrich Knobloch u. Wilhelm Bernh. Weimer 500 M.

II. Den 9 Kindern gehörig:

2. 4 Morgen 1 Viertel 25 Rh. Anteil am Genossenschaftswald, hievon 1/4 neben Mittheilhaber 310 M.

3. 11 Morgen 15 Ruthen Anteil am Genossenschaftswald, hievon 1/4 790 M.

Die Zahlung des Kaufschillings hat baar zu geschehen, mit 5% Zins vom Zuschlagstage an, nach Verweisung des Notars.

Karlsruhe-Mühlburg, 27. August 1896.

Großh. Notar

Kathos.

Vinkenheim.

Zwangs-Versteigerung.

Samstag den 5. September 1896, Nachmittags 5 Uhr, werde ich im Gemeindehause zu Vinkenheim nachverzeichnete Gegenstände gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Acker und 1 Kalb.

Karlsruhe, den 1. September 1896.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher

in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

* Bürgerstraße 6, Ecke der Blumenstraße, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

* Friedrichsplatz 5 sind im Seitenbau 3 freundliche Zimmer per 1. oder 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten.

* Hirschstraße 63, nächst der Gartenstraße, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Speicher und Keller auf 1. Oktober oder später zu vermieten.

* Kronenstraße 25 ist besonderer Verhältnisse halber eine Wohnung frei geworden, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, und ist dieselbe sofort oder per Oktoberquartal an ordentliche Leute zu vermieten. Näheres im Sattlerladen daselbst.

* Kurvenstraße 24, in ruhigem Hause, ist eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Scheffelstraße 44a ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Manсарde, sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Waldbornstraße 2, nächst dem Schloßplatz, ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Walbstraße 27 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus einem großen Zimmer und Küche, an ruhige Leute ohne Kinder auf 1. Oktober zu vermieten.

* Zirkel 25a, Ecke Ritterstraße, ist Bezugs halber eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Manсарde, Küche und Keller, per 1. Oktober b. J. zu vermieten. Näheres daselbst, zwei Treppen hoch.

* Eine schöne Bel-Etage (mit Balkon) von 7 Zimmern mit Zugehör ist in schöner Lage der westl. Kaiserstraße zu vermieten, sowie eine schöne Bel-Etage (mit Balkon) von 5 Zimmern, Badzimmer nebst Zugehör. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 21. Zu vermieten auf Oktober sind Winterstraße 6, nächst der Ettlingerstraße, prächtige Wohnungen von je 4 Zimmern, Badkabinett, Küche mit Speisekammer, gr. Manсарde, Speisekammer, Keller, Waschküche, theilweise mit Balkon und Veranda. Sehr schöne Lage ohne Vis-à-vis. Näheres beim Eigentümer, Luttenstraße 23, 2. Stock.

31.

Laden,
ein geräumiger, in der Schützenstraße, ist mit oder ohne Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei

Otto Mayer, Wilhelmstraße 20.

Zimmer zu vermieten.

* Ein kleines, unmobiliertes Manсарdenzimmer ist zu vermieten: Zirkel 31 im 2. Stock.

* 21. Zwei gut möblierte Zimmer sind mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten: Körnerstraße 15, zwei Treppen hoch.

* Zirkel 28 sind im 2. Stock des Vorderhauses 2 schöne Zimmer mit Manсарde und Keller auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Steinstraße 16, 2. Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten über die Festlichkeiten oder an einen bessern Herrn zu vermieten.

* 21. Mehrere möblierte Zimmer sind über die Festlichkeiten an bessere Damen und Herren sowie ganze Familien zu vermieten: Ettlingerstraße 1, hochparterre.

* 21. Hirschstraße 13 ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension an 2 Schüler auf 1. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist ein einfach möbliertes Zimmer mit Pension auf 15. September an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Möblierte Wohnung.

* 21. Zwei elegant möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) sind sofort preiswert zu vermieten: Hebelstraße 13 im 3. Stock.

Zum Festzug

ist in gutem Hause der Waldbornstraße ein breites Hochparterresfenster zu vermieten; auch kann ein Zimmer mit 2 Betten abgegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Festzug.

* Zur Befestigung des Festzuges sind in der Waldbornstraße 2 Fenster zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Festzug.

* Hebelstraße 9, 2 Treppen hoch, Glasverschluß, Ecke der Karl-Friedrichstraße und des Marktplatzes, sind 2 Fenster mit vorzüglicher Aussicht auf den Marktplatz zu vermieten.

Zum Festzug.

* Neue Kreuzstraße 27 sind auch noch einige Fenster und Balkonplätze zu vermieten. Preis M. 1.— und M. 1.50 à Person.

Zimmer-Gesuch.

* Ein junger Mann sucht auf 1. Oktober ein möbliertes Zimmer um billigen Preis. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 6394 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Oktober Stelle: Hebelstraße 15 im 4. Stock.

* Wegen hohen Lohn wird nach Mannheim ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, gesucht. Näheres Gottesauerstraße 2 im 4. Stock.

* Wegen Erkrankung meines jetzigen Mädchens suche ich zum Ziel oder früher ein anderes zuverlässiges Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeit mit übernimmt.

Frau Lienau, Karlstraße 54, 4. Stock.

C. Ein braves Mädchen, welches kochen kann und willig für Zimmer- und häusliche Arbeiten ist, findet bei einer Beamtenfamilie bei guter Behandlung auf's Ziel sehr angenehme Stelle durch Frau Kast, Walbstraße 29, 2. Stock.

21. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und die Hausarbeiten pünktlich verrichten kann, findet auf 1. Oktober bei einer kleinen Familie gute Stelle. Näheres Walbstraße 48 im Laden.

Auf 1. Oktober wird ein fleißiges, reinliches Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten willig besorgt. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie ein einfaches Kindermädchen finden sogleich sehr gute Stellen. Näheres Thurmstraße 7 d im 3. Stock.

Köchinnen und perfekte, finden in feinen Herrschafts-

Zimmermädchen, häusern hier u. nach

auswärts vorzügliche Stellen per sofort und auf's Ziel durch **Urban Schmitt, Erbprinzenstr. 3** im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches die Haushaltung versteht und Liebe zu einem Kinde hat, wird nach Frankfurt gesucht. Näheres Waldbornstraße 14/16 im 2. Stock rechts.

Ein braves, ehrliches Mädchen, welches Lust und Liebe zu Kindern hat, findet als Kindermädchen sogleich Stelle. Näheres im Laden Kronenstraße 25.

C. Bei einer alleinstehenden Dame findet ein gewandtes, braves Mädchen bei hohem Lohn sogleich sehr gute Stelle, ebenso wird zu einer kleinen Familie ein braves Mädchen gesucht, welches etwas vom Kochen versteht und willig und freundlich ist. Gute Zeugnisse erwünscht. Näheres bei Frau Kast, Walbstr. 29 im 2. Stock.

*2.1. Ein gelehrted Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und alle Hausarbeit pünktlich besorgt, wird auf 1. Oktober zu einer kleinen Familie gesucht. Nur solche, welche schon in besseren Häusern waren und gute Zeugnisse besitzen, mögen ihre Adressen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 6397 abgeben.

Kinder mädchen für hierher und auswärts per sofort und auf's Ziel gesucht durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stod.

Auf 1. Oktober wird ein einfaches, solides, kräftiges Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann und sonst in allen häuslichen Arbeiten tüchtig und gewandt ist, ebenfalls ein anständiges, nettes Mädchen, welches nähen, hauptsächlich schön flicken kann, in die Zimmer und zu größeren Kindern. Zu erfragen Friedrichsplatz 8 im 4. Stod, täglich von Morgens 10 bis Nachmittags 5 Uhr.

* Stellen finden: Köchinnen, monatlich 20 bis 30 Mark, Kinder- und Hausmädchen, 10 Privatmädchen für kleine Familien, 20 Wirtschaftsmädchen, Dienstpersonal jeder Art. Näheres Kaiserstraße 57 im 3. Stod des Hinterhauses.

Dienst-Gesuche.

* Eine perfekte Herrschaftsköchin mit guten Zeugnissen sucht Stelle durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stod.

* Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Werderstraße 40 im 1. Stod.

* Zum 1. Oktober sucht ein anständiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, Stellung bei einer kleineren, besseren Herrschaft als Köchin oder Zimmermädchen. Näheres Westendstraße 9 im zweiten Stod.

* Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sucht Stelle auf 1. Oktober als Zimmermädchen. Näheres zu erfragen: Waldstraße 22 im 2. Stod.

Zimmermädchen, perfekte, suchen nach auswärts Stellen durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stod.

8000 Mark sucht ein pünktlicher Zinszahler zur II. Hypothek auf gut gelegenes Haus aufzunehmen. Offerten unter Nr. 6395 befördert das Kontor des Tagblattes.

Sofort gesucht 100—200 Mk. 6% Zins, reiche Sicherheit. Gest. Offerten unter F. F. 100 hauptpostlagernd erbeten.

Stellen-Anträge.

* Auf das Bureau eines Rechtsanwalts wird ein geübter

Schreiber

gesucht. Solche, welche stenographieren können, erhalten den Vorzug. Offerten unter Nr. 6396 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schreiner-Gesuch.

Ein tüchtiger Schreiner kann sogleich eintreten: Schützenstraße 60.

Ein tüchtiger Installateur

kann sofort eintreten bei

*2.1. **J. Fuller.**

Arbeiter gesucht.

* Ein stabiler jungerer Mann kann sofort eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

C. Eine gute Köchin sowie ein im Nähen gewandtes **Zimmermädchen** werden für einen kleinen Haushalt gesucht, ebenso finden einige ordentliche Mädchen, welche bürgerlich kochen können, auf's Ziel bei hohem Lohn sehr gute Stellen durch Frau **Kast**, Waldstraße 29 im 2. Stod.

C. Restaurationsköchin, eine jüngere, findet sehr gute Stelle, ebenso einige **Serviermädchen** für sogleich und über die Festlichkeiten. Näheres bei Frau **Kast**, Waldstraße 29 im 2. Stod.

* **Privatmädchen, Zimmermädchen** finden sofort Stellen durch Frau **Ida Kühenthal**, Bähringerstraße 72.

Perfekte Köchin

mit guten Zeugnissen auf 1. Oktober gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kellnerin.

* Eine fleißige Kellnerin findet gute Stelle: Kaiserstraße 142.

Aushilfskellnerin

gesucht. Zu erfragen Luisenstraße 69 im Pfauen.

H. Aushilfskellnerinnen

finden von Sonntag an über die Festlichkeiten Stelle: **Haisl**, Schwannstraße 34.

Ein junges Mädchen

von angenehmem Aussehen wird zum Ausschank von Apfelwein-Champagner auf dem Festplatz vom 6.—18. September gesucht. Anmeldungen persönlich an **Gustav Bronner**, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Gesucht

wird sogleich eine unabhängige Frau oder ein Mädchen, welches in den häuslichen Arbeiten gewandt ist, für einige Stunden des Tags. Näheres Strichstraße 104, parterre.

Stelle-Gesuch.

2.1. Ein gebildetes

Kinderfräulein

aus guter Familie, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht bei einer Herrschaft bei größeren Kindern eine Stelle auf 1. Oktober d. J. Offerten werden unter G. 3389 an **Haafenstein & Vogler, A.G.**, in Karlsruhe erbeten.

Anzeige.

* Von Anfang Oktober bis gegen Mitte November bin ich für Pflege frei. Frau **Kräuter**, Pflegerin, Marktgrafenstraße 34 im 4. Stod.

H. Köchin,

eine tüchtige, sucht sogleich in einem Gasthaus oder einer besseren Restauration Stelle. Näheres durch Frau **Haisl**, Schwannstraße 34.

Spülerin, gefesete Person, sucht

Stelle für sogleich in einem Gasthaus oder Hotel durch Frau **Kast**, Waldstraße 29.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine kinderlose Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, sowie über die Festtage im Kochen und Spülen. Näheres Akademiestraße 16 im 4. Stod des Vorderhauses.

Eine tüchtige Kellnerin

empfiehlt sich zur Aushilfe. Näheres Lachnerstraße 9, parterre rechts.

Empfehlung.

* Als langjährige Directrice in größeren Geschäften thätig, sehr eignes Meister, empfiehlt sich den geehrten Damen in Anfertigung von Mänteln und Kostümen. Für guten tabellosen Sitz Garantie. **Bertha Scherbaum**, Amalienstraße 55, 2. Stod.

Herrenkleider

werden gereinigt, ausgebessert, abgeändert und gewendet bei billiger und schneller Behebung. **A. Fieser**, Waldstraße 23 im Hinterhaus.

Haus- mit Wirtschaft-Verkauf.

* Ein Eckhaus, in dem seit Jahren eine kleinere Wirtschaft mit Erfolg betrieben wird, ist sofort zu verkaufen. Strebhamen Wirtheleuten oder tüchtigem Metzger wäre hier die beste Gelegenheit gegeben, sich eine sichere Existenz zu gründen. Das Haus rentirt sich derart, daß Käufer mit der Wirtschaft frei sibt. Kaufliebhaber mögen ihre werthen Adressen unter Nr. 6398 im Kontor des Tagblattes gefälligst niederlegen.

Zu verkaufen.

2.1. Ein noch neues Bett (aufgerichtet) ist billig zu verkaufen: **Kurdenstraße 21 im 4. Stod.**

* Ein feiner **Frack-Anzug**, 3 schöne **Fräcke** und 1 schwarzer **Kammgarn-Gehrock** sind billig zu verkaufen: **Schützenstraße 61 im 2. Stod.**

* Eine **Spiegelscheibe**, 0,99 x 0,69 m, für einen **Firma Schild** mit schönem, schmiedeeisernem Rahmen, ist zu verkaufen: **Waldhornstraße 2 im Hof.**

Wirtschafts-Inventar zu verkaufen.

Pressionskasten mit Marmorplatte und 2 Anstichhahnen sammt Schwefel u. Tropfblech, diverse Kleiderrechen, 18 bessere Wirtschaftsstühle, 1 Bindfang und sonst verschiedene Gegenstände sind preiswerth zu verkaufen. Näheres **Kaiserstraße 247 im 3. Stod.**

Eine Violine

mit Violinschule, beinahe noch neu, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen **Karlstraße 24 im 4. Stod.**

Zu verkaufen.

Zwei **Bettstätten** mit hohen Säulern, polirt, 1 **Chiffonniere** mit Aufsatz, 2 **Nachttische**, sämmtliches neu, sind wegen Mangel an Platz sehr billig zu verkaufen: **Werderstraße 81, Hinterhaus.**

Ladeneinrichtung zu verkaufen.

* **Waldstraße 27** ist eine schwarz gefirnischte Ladeneinrichtung, bestehend aus einer **Ladentheke** und zwei **Glaslästen**, zu verkaufen.

Wagen-Verkauf.

*2.1. Ein **Einspanner-Dritschwagen** mit Federn, 30 bis 35 Zentner Tragkraft, steht billig zum Verkauf: **Waldhornstraße 30.**

Hauskauf-Gesuch.

* Ein gut rentirendes Haus, gleichviel in welcher Lage, wird ohne Agent zu kaufen gesucht. Genaue Beschreibung der Räume, Angabe der Rente und Belastung unerlässlich, wird unter Nr. 6398 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Petroleumbehälter

mit Meßapparat für ein Spezereigeschäft wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 6400 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Aerztliche Anzeige.

Von der Reise zurück. 3.1.

Dr. med. Bukofzer,

Kaiser-Allee 143, Karlsruhe-Mühlburg.

2.1. **Kommenden Dienstag und Mittwoch, 8. und 9. September**, sind unsere **Geschäftsräume** wegen Festtage geschlossen. **Gebr. Faber.**

2.1. **Süßen**

Durlacher Apfelmost

empfiehlt

Eugen Helff,

6 **Karl-Friedrichstraße 6.**

Schinken,

anerkannt vorzügliche, gut geräucherte Qualität, im Gewicht von 4 bis 5 Pfund, per Pfund à 80 Pfg., empfiehlt

Gustav Bender,

vorm. **Carl Malzaoker**, Hoflieferant, 5 **Lammstraße 5.**

Neue holländ. Bollharinge

per Stück 6 Pf., 4 Stück 20 Pf.,

empfiehlt **Fritz Leppert**, Amalienstraße 14.



Neue Fischhalle,
Kaiserstraße 100.
Heute frisch eingetroffen:
Schellfische
per Pfund Mk. —.25,
Cabellau, Zander, Hechte, Lachsforellen, Coles, Blaufelchen etc. billigst.

J. Klasterer.

Schinken:

Piccoloschinken, 4-5 Pfund schwer, per Pfund 70 Pf.,
große Hinterschinken, 12-15 Pfund schwer, per Pfund 85 Pf.,
mageres Dürfleisch (Galestücke) per Pfund 75 Pf.
empfehlen in bekannt vorzüglicher Qualität

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Frankfurter Bratwürste, neues Sauerkraut

empfehlen billigst
Gustav Bender,
vorm. Carl Malzacher, Hoflieferant,
5 Lammstraße 5.

Frische

Frankfurter Bratwürste

von jetzt ab wieder täglich eintreffend empfiehlt
Oswald Erbacher,
Telephon 18. Kaiserstraße 207.

Frankfurter Bratwürste

sowie

Braunschweiger Mettwurst,

in feinsten Waare täglich frisch eintreffend, empfiehlt billigst

A. Baumann's Nachf.,
Colonialwaaren- und Delikatessen-Geschäft,
2.1. Amalienstraße 51.

Edelweiß-Camembert:

Käse,

feinste Qualität, zu 50 und 70 Pf. das Stück sind fortwährend wieder zu haben.

Eugen Hoff,
6 Karl-Friedrichstr. 6, Ecke Birkel.

Kaisermehl Nr. 0
per Pfund 15 Pfg.,
von vorzüglicher Backart,
empfehlen

M. Scheibner,
Mehlhandlung,
24 Birkel 24.

Kaisermehl 00

1 Pfund	Mk. —.17,
3 Pfund	Mk. —.48,
6 1/4 Pfund	Mk. —.95,
12 1/2 Pfund	Mk. 1.90,
25 Pfund	Mk. 3.70.

M. Scheibner, Mehlhandlung,
Birkel 24.

Feinstes neues Delicateßsauerkraut
empfehlen

Oswald Erbacher,
Telephon 18. Kaiserstraße 207.

Reste

von Shirting, Hemdentuch, Piqué, Leinen, Cattunen, Kölsch, Bodenläufern, Teppichen, Handtüchern, Vorhangstoffen, Etamine werden zu sehr billigen Preisen abgegeben.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstraße 189.

Zahnenstoffe

empfehlen in großer Auswahl billigst

Emil Bürkel,
Walbstraße 48.

Albert Wetzel,

12.1. **Friseur,**
36 Kaiserstraße 36,
empfehlen sich im Damenfrisiren in und außer dem Hause.
Anfertigung aller modernen Haararbeiten.
Damenalon separat.
Kopfwasch- und Trocken-Apparat, neuestes System.

Postkarten-Albuns
für
illustrirte Postkarten
in grösster Auswahl.
Herm. Schmidt Nachf.,
L. Wohlschlegel,
Kaiserstraße 159, Ecke Ritterstr.

Illuminationslämpchen, Feuerwerksartikel
jeder Art empfehlen billigst
Gustav Bender,
vorm. Carl Malzacher, Hoflieferant,
5 Lammstraße 5.

Festgabe zum 9. September 1896. Haus Zähringen
und seine Fern.

Märchen von **A. Steindorf.** Preis 40 Pfg.
6.4. Buchhandlung **Th. Uriei,**
Kaiserstraße 157.
Partiweise billigt im Selbstverlag Belfortstr. 14.
Zu haben in allen Buchhandlungen.

Für Wirthe.

14.12. Billigste Bezugsquelle von
Glas, Porzellan, Messerwaaren, Kochgeschirre, Christofle etc. etc.



bei **Otto Büttner,**
Kaiserstraße 158, Ecke Douglasstraße.

Eiserne Bettstellen

mit und ohne Matratzen sind billig zu haben bei
3.2. **F. Guthörle, Kreuzstraße 26.**

Restaurant Gerstenacker,

früher Insel Helgoland,
Kapellenstraße 58.
Heute Donnerstag Schlachttag.
Auch ist fortwährend reines Schweineschmalz
per Pfund 75 Pf. zu haben.

Restauration zum Schiff,

Zähringerstraße 54.
* Heute sowie Samstag
großer Schlachttag.
Morgen früh Kesselfleisch mit Sauerkraut,
Mittags feine Leber- und Griebenwürste sowie
einen vorzüglichen Stoff Kammerer Lager- und
Weizenbier, wozu ergebenst einladet
Karl Zipf.

Gemischtes Abfallholz

empfehlen den Ctr. zu Mk. 1.40.
Bei Abnahme von 10 Ctr. frei in's
Haus geliefert.
W. Weiss Wwe.,
*5.3. Mühlburg, Sägewerk.

Seirath.

* Ein solider Mann, 38 Jahre alt, evangel., in guter Stellung (9jährige Militärdienstzeit), wünscht mit einem anständigen Mädchen oder einer Wittwe in Hülfe sich zu verheirathen. Etwas Vermögen erwünscht. Offerten unter Nr. 6376 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Statt jeder besondern Anzeige.

* Die Geburt eines kräftigen Knaben zeigen hoch erfreut an
Michael Flörsheim und Frau,
Nanette, geb. Ettlinger.
Hamburg, 1. Septbr. 1896.
Amelungsstraße 6.

Frohsinn Karlsruhe.

Freitag den 4. September, Abends
präcis 1/9 Uhr, **Probe.**
Ich bitte um pünktliches und vollzähliges
Erscheinen. **Der Vorstand.**

Originalaufnahmen

S. K. H. des Grossherzogs von Baden.

Speziell aufgenommen zum 9. September von

Th. Schuhmann & Sohn, Hofphotographen.

Diese in seltener Portraitähnlichkeit und unveränderlichem Aristoverfahren hergestellten Blätter empfiehlt in verschiedenen Grössen

E. Büchle, Kunsthandlung.

NB. Gleichzeitig empfehle den vorzüglichen Lichtdruck von

J. Schober, Hoflichtdruckanstalt,

welcher nach einer obigen Originalaufnahme in grossem Format à 4 Mk. angefertigt wurde.

Brandmalerei!

* Unterricht in der Holzbrandtechnik erteilt

Ernst Kirchenbauer,

Kurvenstraße 37, nächst der Ecke der Garten- und Kurvenstraße.

Prämiiert für Holzbrandarbeiten Chicago 1893.

Beginn des Curfes am 15. September.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Grossherzog haben unter'm 19. August l. J. gnädigst geruht, den Stationsinspektor 1. Klasse Gustav Wodrow in Weinsheim zum Revisor 1. Klasse bei der Direktion der Main-Neckar-Eisenbahn in Darmstadt zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Grossherzog haben unter'm 25. August d. J. gnädigst geruht, den Maschineninspektor, Oberingenieur Wilhelm Kayser in Konstanz auf sein unterthänigstes Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen treu geleisteten Dienste auf 1. Oktober l. J. in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Grossherzog haben unter'm 19. August l. J. gnädigst geruht, dem Notar Franz Würth in Ladenburg eine Notarstelle im Amtsgerichtsbezirk Wiesloch und dem Notar Karl Anton Sauter in Bretten eine Notarstelle im Amtsgerichtsbezirk Bruchsal zu übertragen, dem Referendar Dr. Ernst Pfander von Wültingen eine etatmäßige Notarstelle im Amtsgerichtsbezirk Donaueschingen,

dem Referendar August Walther von Freiburg eine etatmäßige Notarstelle im Amtsgerichtsbezirk Raboldzell, dem Referendar Alfred Behrle von Herbolzheim eine etatmäßige Notarstelle im Amtsgerichtsbezirk Lössach, dem Referendar Hermann Bastian von Ludwigshafen eine etatmäßige Notarstelle im Amtsgerichtsbezirk Baldshut,

dem Referendar Dr. Rudolf Carlebach von Heidelberg eine etatmäßige Notarstelle im Amtsgerichtsbezirk Mannheim,

dem Referendar Julius Oppenheimer von Eberbach eine etatmäßige Notarstelle im Amtsgerichtsbezirk Wültingen und

dem Referendar Otto Michael von Eberbach die etatmäßige Notarstelle Philippsburg unter Ernennung derselben zu Notaren übertragen.

Mit Entschliessung Grossh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 26. August d. J. wurden nachstehenden Notaren die beigegebenen Notarstellen übertragen:

dem Notar Würth die Notarstelle Wiesloch II, dem Notar Sauter die Notarstelle Bruchsal II, dem Notar Dr. Pfander die Notarstelle Hüfingen, dem Notar Walther die Notarstelle Raboldzell, dem Notar Behrle die Notarstelle Landern,

Wochengottesdienst: Donnerstag den 3. September Abends 5 Uhr in der Kleinen Kirche: Herr Stadtpfarrer Brückner.

Mit einer Beilage von Carl Heintze in Berlin, Internationale Kunst-Ausstellungs-Lotterie in Berlin betr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

dem Notar Bastian die Notarstelle Göwühl, dem Notar Dr. Carlebach die Notarstelle Ladenburg, dem Notar Oppenheimer die Notarstelle Wültingen II, Mit Entschliessung Grossh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 22. August d. J. wurde dem Buchhalter Heinrich Müller bei der akademischen Krankenhausverwaltung in Heidelberg der Charakter als „Oberbuchhalter“ verliehen.

Mit Entschliessung Grossh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 27. August d. J. wurde Expeditionsassistent Oscar Bäurle in Mülheim nach Freiburg versetzt und

Expeditionsassistent Wilhelm Link in Mannheim seinem Ansuchen entsprechend auf 15. September d. J. aus dem staatlichen Dienst entlassen.

Grossherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 3. Septbr. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 1. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Fra Diavolo.** Komische Oper in 3 Akten von Eug. Scribe. Musik von Auber. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Freitag den 4. September. Abtheilung A (rote Abonnementskarten). 2. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum ersten Male wiederholt: **In Dingsda.** Komödie in drei Akten von Wilhelm Wolff. Anfang 1/2 7 Uhr.

Samstag den 5. September. Abtheilung B. 2. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Das Glöckchen des Eremiten.** Kom. Oper in 3 Akten, nach dem Französischen des Locroy und Cormon. Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé Maillart. Anfang 1/2 7 Uhr.

Vormerkungen zu obigen Vorstellungen im Hoftheater Karlsruhe nimmt das Vormerkbureau jeweils von 8-12 Uhr Vormittags und von 3-5 Uhr Nachmittags bis längstens 12 Uhr Mittags bes der betr. Vorstellung vorhergehenden Tages — und zwar nur an Werktagen — entgegen. Bei schriftl. Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die

Vormerkgebühr (35 Pfg. für jede Karte), sowie 5 Pfg. für eine Antwortpostkarte durch Posteingahlung an das Vormerkbureau einzusenden.

Sonntag den 6. September. 1. Vorstellung außer Abonnement. (Grosse Preise.) **Die Meistersinger von Nürnberg** in drei Akten von Richard Wagner. „Zeit Pogner“: Herr Döring, vom Grossh. Hof- und Nationaltheater in Mannheim, als Gast. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Der Vorverkauf zu dieser Vorstellung findet statt: an die Abonnenten (an der Kasse im Hoftheater) am Montag den 31. August von 11-12 Uhr an die Abon.-Abth. A, von 12-1/2 1 Uhr Nachmittags für die Abon.-Abth. B und von 1/2 1-1 Uhr Nachmittags für die Abon.-Abth. C — der allgemeine Vorverkauf (im Vormerkbureau) von Dienstag den 1. September bis Samstag den 5., jeweils von 9-12 Uhr Vormittags und von 3-5 Uhr Nachmittags. Auswärtige wollen den Betrag für die gewünschten Karten und die Vorverkaufsgebühr (35 Pfg.), sowie 5 Pfg. für eine Antwortpostkarte durch Postanweisung an das Vormerkbureau einsenden.

Witterungsbeobachtungen im Grossh. Botanischen Garten.

31. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11 1/2	750 mm	West	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 16	750 „	Süd	„
6 „ Abds.	+ 13 1/2	750 „	„	„
1. Sept.				
6 U. Morg.	+ 9 1/2	750 mm	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 16	750 „	„	„
6 „ Abds.	+ 13 1/2	750 „	„	„

Standesbuch-Auszüge.

Todesfälle:

30. Aug. Lucie, alt 4 Jahre, Vater Adolf Kerschbaum, Tagelöhner.

30. „ Gottlieb Stahl, Dienstknecht, ledig, alt 23 Jahre.

2. Sept. Magdalena Enderle, alt 50 Jahre, Wittive des Secretärs Isidor Enderle.

Tagesordnung

des Grossh. Landgerichts Karlsruhe.

Ferien-Strafkammer I.

Freitag den 4. September, Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Alexander Staudt von Niederschopfheim, wegen Diebstahls.

J. A. S. gegen Karl Wilhelm Burger genannt Daag von Stein, wegen Vergehens gegen §. 180 St.G.B.

J. A. S. gegen Ignaz Reinhardt von Kammerweter, wegen Vergehens gegen §. 176 St.G.B.